

# Abstract

## **Titel: Erarbeitung eines Innovationscontrolling-Systems für die Greiner Packaging AG**

**Kurzzusammenfassung:** Immer mehr Unternehmen setzen in der heutigen Zeit auf Innovation, um sich von anderen Mitbewerbern abheben zu können. Doch nicht nur die Innovation selber kann den Erfolg eines Unternehmens garantieren, ein gut ausgebautes Controlling ist ebenso ein relevanter Faktor in diesem Prozess. Dieses Controlling kann durch diverse Ansätze durchgeführt werden.

**Verfasser/-in:** Milena Boskovic

**Herausgeber/-in:** Fachhochschule St. Gallen

**Publikationsformat:**

- BATH
- MATH
- Semesterarbeit
- Forschungsbericht
- Anderes

**Veröffentlichung (Jahr):** 2012

**Sprache:** deutsch

**Zitation:** Boskovic, M. (2012). *Erarbeitung eines Innovationscontrolling-Systems für die Greiner Packaging AG*. (Unveröffentlichte Bachelor Thesis). FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

**Schlagwörter (3-5 Tags):** Innovationen, Prozesse, Theorie, Praxis

## Ausgangslage, Ziel, Vorgehen, Erkenntnisse, Literaturquellen

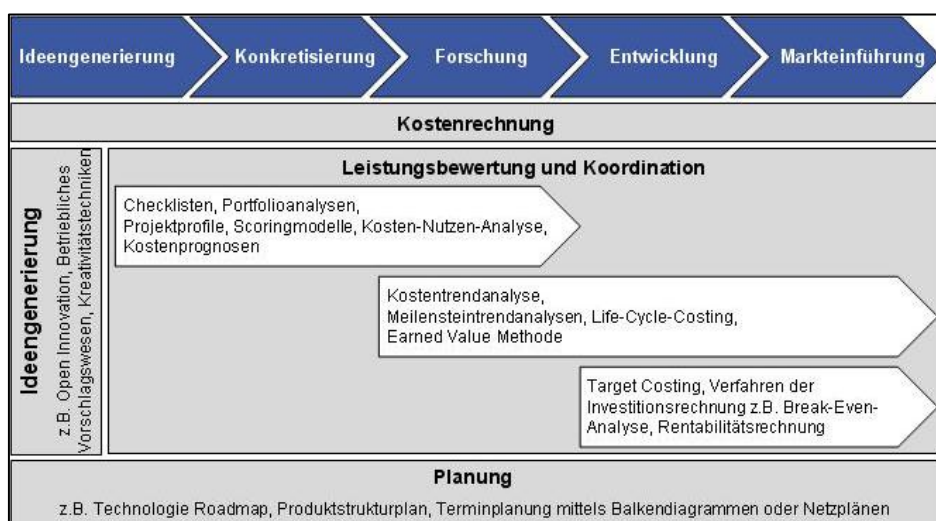
**Ausgangslage:** Greiner Packaging AG in Diepoldsau verfügt über eine eigene Abteilung für Innovationen. Der Erfolg der Innovationstätigkeit wird derzeit anhand der begonnenen und abgeschlossenen Produktinnovations-Studien gemessen, doch ein darüber hinausgehendes Messsystem fehlt noch. Für ein innovatives Unternehmen ist es wichtig, Neuentwicklungen auf den Markt zu bringen und diese auch zu messen.

**Ziel** der vorliegenden Bachelor Thesis „Erarbeitung eines Innovationscontrolling-Systems für die Greiner Packaging AG“ ist zum einen, die theoretischen Grundlagen des Innovationscontrollings sowie die Ist-Situation zu analysieren und zum anderen, Optimierungspotenziale mittels operationalisierten Massnahmen aufzuzeigen und ein ganzheitliches Konzept für das Controlling der Innovationen zu entwickeln.

**Methodisch** wird zunächst eine Recherche in Büchern, Zeitschriften sowie im Internet durchgeführt, um eine Grundlage für das Konzept der Greiner Packaging AG in Diepoldsau zu gewährleisten. Anschliessend wird die Ist-Situation des Unternehmens genau untersucht und verständlich dargestellt sowie die Optimierungsmöglichkeit daraus abgeleitet. Daraus wird ein Konzept für den ganzen Innovationsprozess entworfen sowie ein Masterplan empfohlen.

Die **Erkenntnisse** daraus sind die folgenden:

1. In der Theorie bestehen viele verschiedene Ansätze zur Innovationsmessung. Je nach Phase, in der sich die Innovation befindet, und Branche, in der das Unternehmen tätig ist, werden die passenden Massnahmen ergriffen.



**Abb. 1: Instrumente des Innovationscontrollings.**

Quelle: unverändert aus (Möller, 2010, S. 5).

2. Die Greiner Packaging AG in Diepoldsau hat einen ausgebauten Innovations- und Entwicklungsprozess. Dieser wird mit vielen Arten von Innovationscontrolling-Ansätzen unterstützt, ist jedoch nicht optimal ausgerichtet. Vor allem beim Projektstart bestehen im Prozess Lücken, die aufgefüllt werden können.
3. Um das theoretische Wissen mit praktischen Anwendungen zu verfeinern, sind Experteninterviews durchgeführt worden. Dazu wurden zwei interne Experten der Greiner Packaging sowie zwei Externe aus der Branche Innovationscontrolling befragt.
4.
  - a) Es wird empfohlen, dass das Unternehmen Meetings mit Kreativitätstechniken einbaut, dies mit Kunden sowie Mitarbeitenden.
  - b) Dem Unternehmen fehlt ein Vorschlagswesen. Aus diesem Grund sollte eine Vorschlagswesen eingeführt werden, das auch Mitarbeitende mit einbezieht, die nicht am Innovationsprozess teilnehmen.
  - c) Um das vorhandene Kalkulationsmodell zu erweitern, wird empfohlen, den zukünftigen Nutzen einer Innovation zu berechnen.
  - d) Da beim Projektstart der Budget-Ist-Vergleich fehlt, sollte die Greiner Packaging AG in Diepoldsau die Wirtschaftlichkeit des Produktes in Frage stellen und diese auch an involvierte Mitarbeitende kommunizieren.
  - e) Es sollten mehr Kennzahlen in den Prozess integriert sowie am Ende des Jahres berechnet werden. Anschliessend kann das Unternehmen Optimierungsmöglichkeiten sowie eine Planung für das folgende Jahr aufstellen.
5. Das Gesamtkonzept, das der Greiner Packaging AG in Diepoldsau vorgeschlagen wird, umfasst den Innovations- sowie Entwicklungsprozess inklusive die Optimierungsmöglichkeiten seitens der Verfasserin. Schlussendlich wird eine Terminologie aufgestellt, bis wann dieses Konzept gesamthaft umgesetzt werden soll.

**Literaturquellen:** Der grösste Teil der Arbeit basiert auf schriftlichen Quellen, wie Büchern, Zeitschriften oder Internetseiten. Zusätzlich wurden Experteninterviews geführt und mit internen Mitarbeitenden gesprochen.